

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Philipp Jakob Spener an August Hermann Francke.

Spener, Philipp Jakob

Berlin, 10.10.1696

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H A 125 : 61

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

nolaubst, si, und solch bißlich gesset. Wollt ihm fallen der Lanting, als das
 uns willige instruction und mader gedonk. Angewand, aus der geseh
 Baid amant di avel angest amant, pueri monita alij d'et fin. And
 einsteig ist weis, auch in obacht di unser casus: eine uns ist gesset nach als
 pueri in baul. Der aber dinge, auch d'et ist bester frucht, und regier ist
 geseh amant, so in andrige di p'fierung ist zu beschick weis und so p'
 auch di h'p' frucht, in unser schul schickte. Und d'et. In
 andrige and ist ist schol. pueri d. d'et angest pueri in d'et, und
 eine d'et in unser d'et, geseh ist: ist ist d'et, und d'et
 d'et ist ist wass an, und eine ist aber angest d'et in
 d'et. Ist d. d'et frucht der d'et weis, pueri in d'et ist ist ist
 und ist ist angest d'et in d'et in d'et d'et und angest: ist
 uns ist ist ist ist ist ist ist. d'et ist ist ist ist ist ist
 pueri und angest pueri ist ist ist ist ist ist ist ist ist ist

Baid ist w. ad.
 1596.

d'et ist ist ist ist ist ist ist ist ist ist
 d'et ist ist ist ist ist ist ist ist ist ist

d'et ist ist ist ist ist ist ist ist ist ist
 d'et ist ist ist ist ist ist ist ist ist ist

d'et ist ist ist ist ist ist ist ist ist ist
 d'et ist ist ist ist ist ist ist ist ist ist

d'et ist ist ist ist ist ist ist ist ist ist
 d'et ist ist ist ist ist ist ist ist ist ist
 d'et ist ist ist ist ist ist ist ist ist ist
 d'et ist ist ist ist ist ist ist ist ist ist
 d'et ist ist ist ist ist ist ist ist ist ist

